

POSTULAT von Susanna Rusca Speck (SP, Zürich), Ruth Frei (SVP, Gibswil),
Gabriela Winkler (FDP, Oberglatt)

betreffend Validierung von Bildungsleistungen auf Tertiärstufe B im Gesundheitsbereich

Der Regierungsrat wird gebeten zu prüfen, wie das Validierungsverfahren auf Tertiärstufe B für Gesundheitsberufe entwickelt und umgesetzt werden kann.

Susanna Rusca Speck
Ruth Frei
Gabriela Winkler

Begründung:

Mit der Anzahl Pflegefachleute, die heute ausgebildet werden, kann der Bedarf im Kanton Zürich nicht einmal zu einem Drittel gedeckt werden. Denn statt mehr, werden zur Zeit weniger Fachleute ausgebildet: 2003 haben im Kanton Zürich 434 Personen die Ausbildung zur diplomierten Pflegefachfrau HF resp. zum Pflegefachmann HF abgeschlossen. Demgegenüber haben 2008 lediglich 198 Personen ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann begonnen. Damit werden 2011 236 weniger neu ausgebildete Pflegefachleute zur Verfügung stehen als vor Einführung der neuen Ausbildungsgänge. Diese Zahlen zeigen, dass sofort und dringend Gegensteuer gegeben werden muss, wenn der sich abzeichnende Pflegenotstand verhindert werden soll. Mit Phantasie und Kreativität müssen Massnahmen gesucht und umgesetzt werden, mit denen zusätzliche Frauen und Männer für Gesundheitsberufe motiviert werden können.

Das neue BBG sieht die Anerkennung nicht formell erworbener Lernleistungen vor. Diese Kenntnisse und Fertigkeiten, die im Beruf oder in der gemeinnützigen Arbeit erworben werden, können somit offiziell anerkannt werden. Damit wird der Zugang zur Arbeitswelt, zu anerkannten Abschlüssen und Diplomen sowie zur Weiterbildung geöffnet und nicht mehr ausschliesslich von schulischen Leistungen abhängen.

Gerade im Gesundheits- und Sozialbereich besteht eine hohe Nachfrage, mit dem Validierungsverfahren zu Berufsabschlüssen zu gelangen. Zurzeit besteht nur in der Grundbildung zur Fachangestellten Gesundheit (FaGe) diese Möglichkeit und wird auch erfolgreich durchgeführt. Das Validierungsverfahren soll aber über den Bereich der beruflichen Grundbildung hinausgehen.